

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 71 (1996)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Die Preise für Bauleistungen befinden sich auf einer Talfahrt, deren Ende derzeit nicht absehbar ist. Ursache dafür ist die schwindende Nachfrage nach derartigen Leistungen und das daraus resultierende Überangebot. Wer zu günstigem Bauland kommt oder solches noch in den Büchern hat, kann heute in der Planung mit sinkenden Preisen rechnen, statt sich vor einem stark steigenden Baukostenindex fürchten zu müssen – wie das noch vor wenigen Jahren der Fall war. Wir haben uns für Sie drei Beispiele von gelungenen genossenschaftlichen Neubauten angeschaut (ab Seite 9).

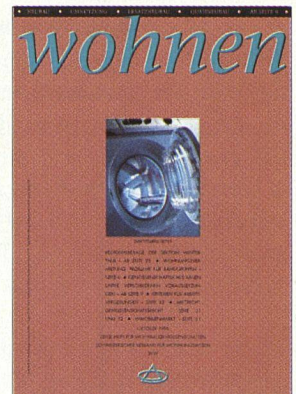
Anders stellt sich die Situation bei ungewöhnlichen Umbauten dar, etwa bei der Umnutzung von Fabriken, wie wir sie auf Seite 12 präsentieren. Hier fallen häufig Regiestunden an, denn meist sind individuelle Lösungen von allen Beteiligten gefragt. Trotzdem ist die Bilanz auch bei diesen Genossenschaftsprojekten in jeder Hinsicht positiv: Zwei der drei vorgestellten Projekte hielten ihre Aufwendungen in bescheidenem Rahmen. Und alle drei sind am Markt erfolgreich.

Wie grössere Baugenossenschaften ihre Aufträge vergeben, wollten wir wissen. Ein Genossenschaftler brachte die Sache auf den Punkt: Gib keinem einen Auftrag, bei dem du nicht selber arbeiten würdest (Seite 43).

Mike Weibel

Korrigenda Heizgradtagzahlen. Die Zahlen im Heft Nr. 9/96, Seite 51, waren falsch. Bitte beachten Sie die korrigierten Werte auf Seite 57 in dieser Ausgabe.

OKTOBER
1996



ZUM TITELBILD

Immer mehr Wäsche kann nur bis 40 Grad gewaschen werden, was in Gemeinschaftswaschküchen problematisch ist: Wer mit 40 Grad wäscht, tötet nicht alle Pilzsporen, Bakterien und Viren ab. Aus diesem Grund hat Miele die intelligente Hygiene-Anzeige für Waschautomaten in Mehrfamilienhäusern entwickelt. Lesen Sie den Artikel auf Seite 58.
(Foto: Miele AG)

PORTRAT

Schwierige Vermittlung.
Rebecca Bachmann zu Besuch bei Marga Schmid **6**

NEUBAU

Günstiger Neubau
Jürg Zulliger **9**
Fabrikumnutzungen
als Neubau-Alternative
Mike Weibel **12**
Ersatzneubau mit positiver Bilanz
Rebecca Bachmann **15**
Dörflicher Neubau in der
Kleinstadt
Rebecca Bachmann **18**
Quasi-Neubau an der Autobahn
Bruno Burri **45**
Kein Bauen ohne
Informieren
Orlando Burlon **49**

ARBEITSVERGEBUNGEN

Wie Genossenschaften in der
heutigen Marktlage agieren
Adrian Knöpfli **43**

PATRONAT

Die Sektion Winterthur **25-40**

RUBRIKEN

Recht **21**
Nachrichten **23**
Kommentar **41**
Impressum **48**
dies & das **52**
aktuell **55**
Markt **56**
im bild **62**